



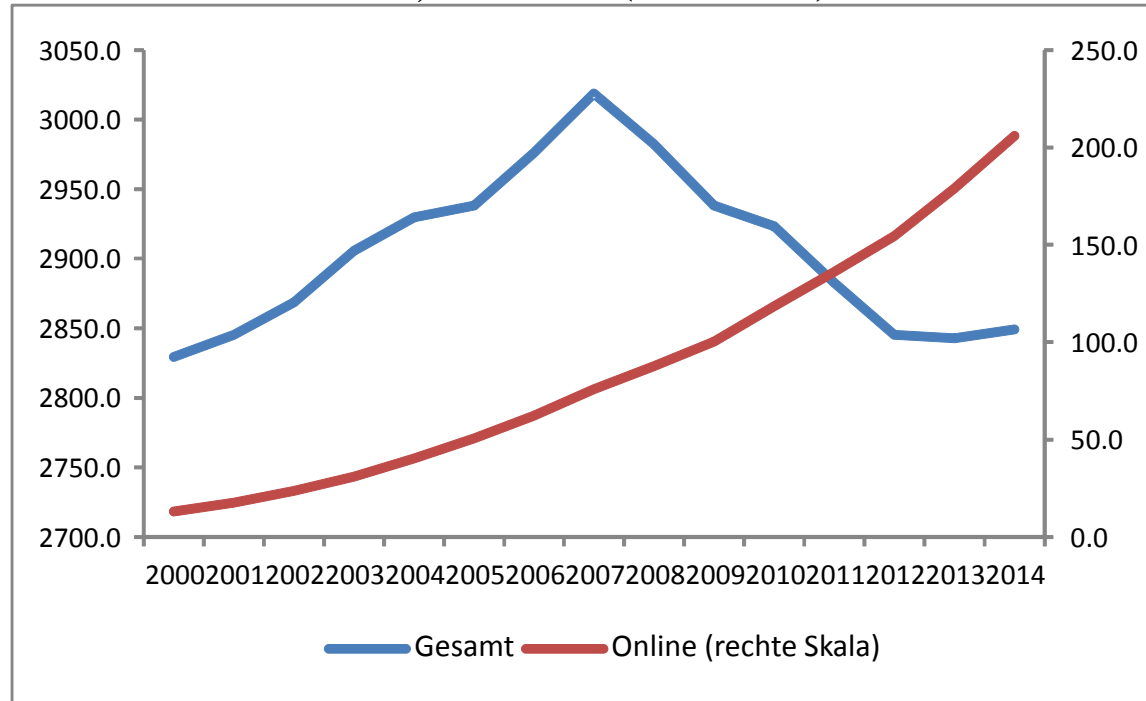
# Die E-Commerce Sektoruntersuchung und "Geoblocking"

Thomas Kramler  
Generaldirektion Wettbewerb, Europäische Kommission

*(Die dargestellten Standpunkte entsprechen nicht zwingend denen der Europäischen Kommission)*

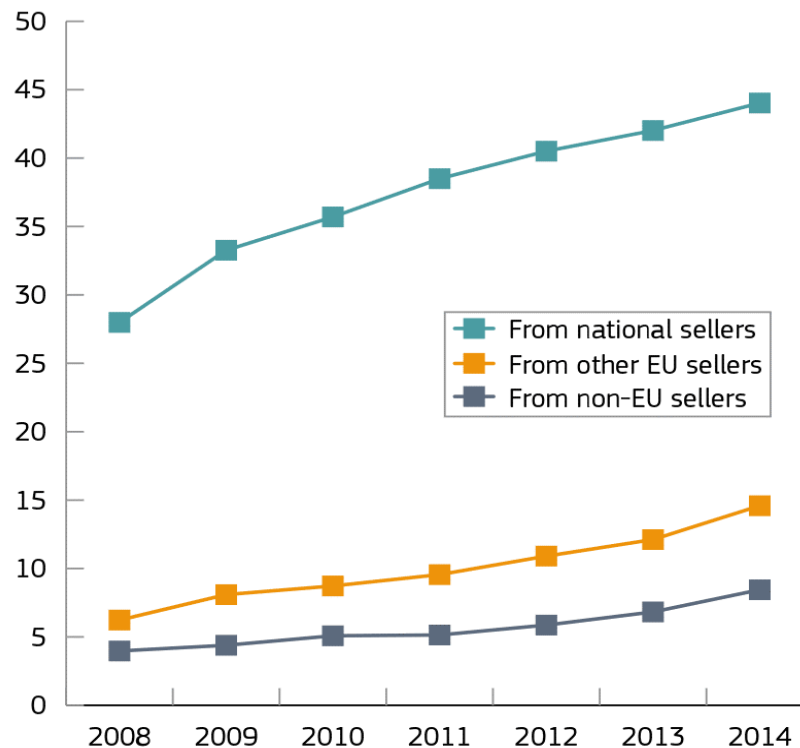
# Elektronischer Handel

Entwicklung der Verkäufe im Einzelhandel mit Waren insgesamt und online  
in der EU, 2000-2014 (EUR Mrd.)



Quelle: Duch-Brown und Martens (2015)

## Inländische und grenzüberschreitende Online- Einkäufe, EU 28, 2008-2014 (% der Bevölkerung, die in den letzten 12 Monaten im Inland oder grenzüberschreitend Waren oder Dienstleistungen über das Internet bestellt hat)



Source: Eurostat Community Survey on ICT usage in households and by individuals 2014: From whom did you buy or order goods or services for private purpose over the Internet in the last 12 months? (isoc\_ec\_ibuy).



# Strategie für den Digitalen Binnenmarkt

- Politische Priorität der Europäischen Kommission, angenommen am 6. Mai 2015
  
- Ziel: Besserer Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Gütern und Dienstleistungen innerhalb Europas
  
- Maßnahmen:
  - Gesetzgebende Maßnahmen → rechtliche Hindernisse
  - **Ergänzt durch die Sektoruntersuchung → durch Unternehmen bewirkte Hindernisse**

# Ziele der Sektoruntersuchung

- Ein umfassenderes **Verständnis der Märkte**, Marktdynamiken und Unternehmensherausforderungen im grenzüberschreitenden elektronischen Handel zu gewinnen
- Gegebenenfalls **Orientierungshilfen** für Unternehmen durch anschließende Fälle bereitzustellen
- Den rechtlichen **Rahmen in Bezug auf vertikale Wettbewerbsbeschränkungen** im Internet, im Lichte der gegenwärtigen Marktbedingungen erneut zu betrachten
- **Rechtssetzungsinitiativen** zu ergänzen

# Rechtlicher Rahmen (EU Kartellrecht)

- **Gruppenfreistellungs-VO für Vertikalvereinbarungen (2010)**
  - Gruppenfreistellung bei Marktanteilen von höchstens 30 %
  - Kernbeschränkungen in Artikel 4
    - Preisbindung der zweiten Hand - RPM (Artikel 4 a)
    - Beschränkungen von passiven Verkäufen in ein bestimmtes Gebiet oder an bestimmte Kundengruppe (Artikel 4 b)
    - Beschränkungen des aktiven oder passiven Verkaufs an Endkunden im Rahmen eines selektiven Vertriebssystems (Artikel 4 c)
- **Leitlinie für vertikale Beschränkungen (2010)**
  - Geben weitere Erläuterungen und Beispiele zur Bewertung vertikaler Vereinbarungen (z.B. zum Verkauf über das Internet)
  - Urheberrechtlizenzen nicht von der Vertikal-GVO umfasst (Rn. 33 e)

# Arten von Beschränkungen (Waren)

- Beschränkungen grenzüberschreitend zu verkaufen (Verbote des passiven Verkaufs, Anwendung von Geoblocking)
- Beschränkungen des Onlineverkaufs
- Plattformverbote und Verbote der Benutzung von Preisvergleichsseiten
- Preiseinschränkungen (Preisbindung der zweiten Hand (RPM), MFNs, Doppelpreissysteme)
- Beschränkungen bzgl. Werbung im Internet

# Geoblocking

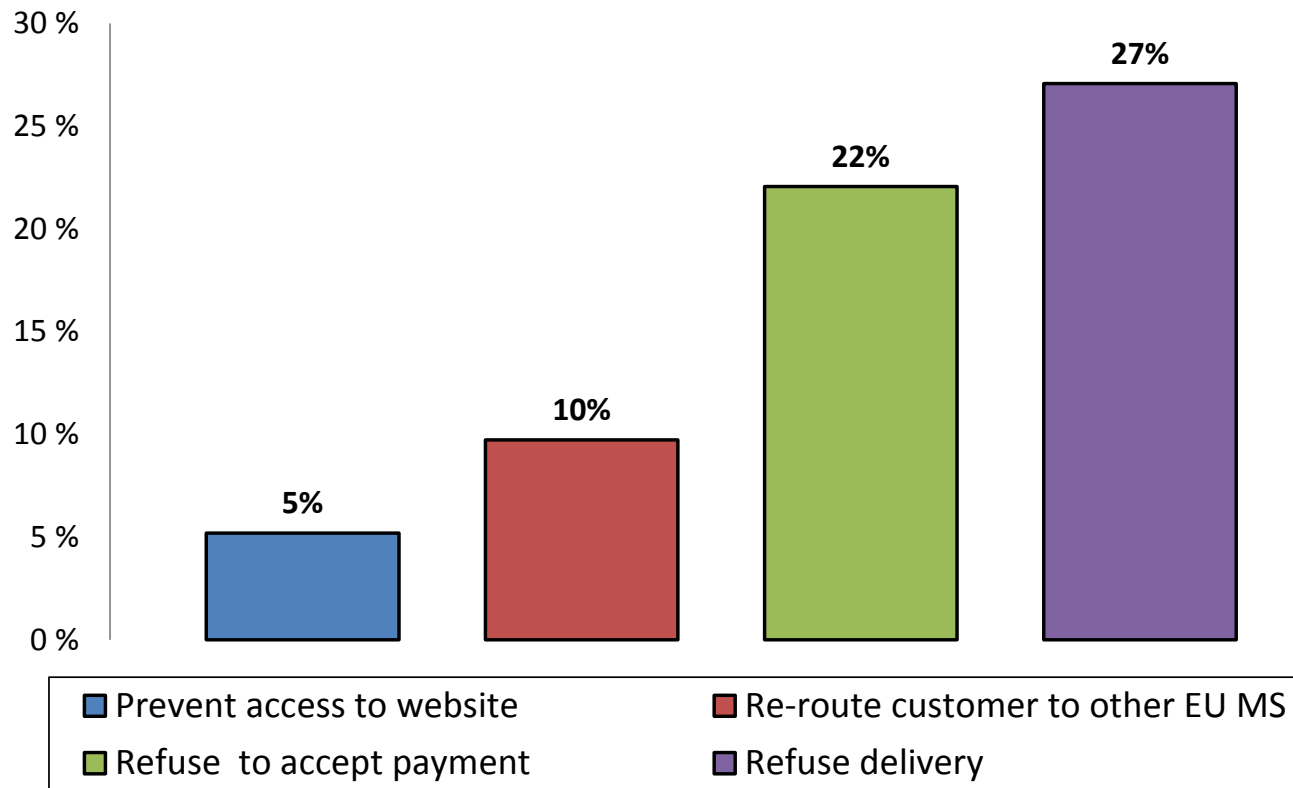
- Geoblocking bezeichnet Maßnahmen durch die verhindert wird, dass Kunden wegen Ihres Aufenthalts- bzw. Wohnortes auf Webseiten zugreifen können oder dort bestimmte Waren oder Inhalte erwerben können (z.B. Blockieren von Webseiten; Re-routing, Lieferweigerung etc.)
- Geofiltering bezieht sich auf unterschiedliche Konditionen (insbesondere Preise) auf der Grundlage des Aufenthalts. bzw. Wohnortes des Kunden



# "Issues Paper" zu Geoblocking

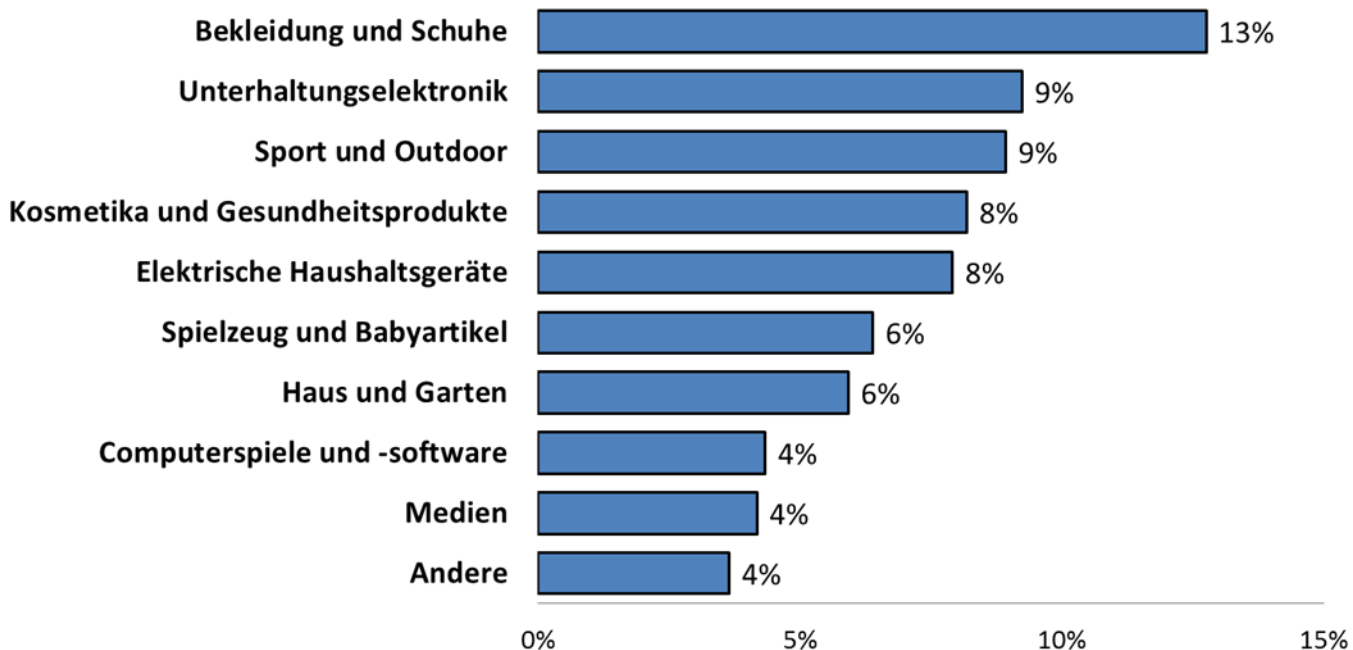
- Veröffentlicht am 18. März 2016
- Vorläufige Ergebnisse zu Geoblocking und territorialen Beschränkungen
- Erkenntnisse relevant für gesetzgeberische Maßnahmen
- Abgrenzung von Maßnahmen die
  - kartellrechtlich unkritisch sind (einseitiges Verhalten nicht-marktbeherrschender Unternehmen) und
  - Geoblocking auf der Basis vertraglicher Verpflichtungen

# Geoblocking



# Territoriale Beschränkungen (Waren)

Einzelhändler mit vertraglichen Beschränkungen in Bezug auf grenzüberschreitenden Verkauf– EU 28 ("Issues paper on geo-blocking practices")



## Vorläufige Ergebnisse - Waren

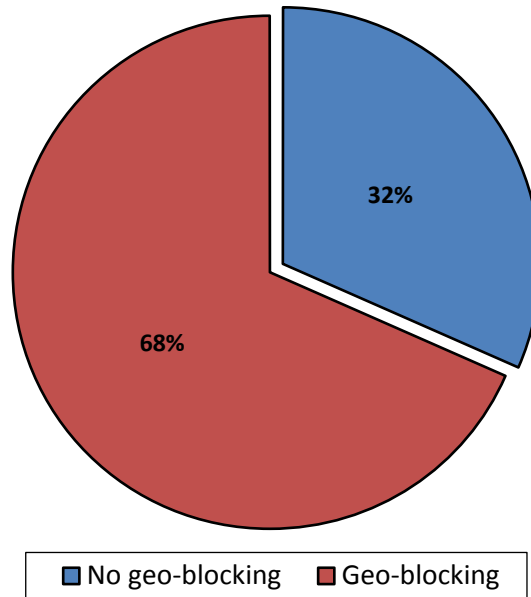
- 38 % der Einzelhändler praktizieren Geoblocking
- Zumeist Lieferverweigerung oder Ablehnung der Zahlung; weniger Blockieren von Webseiten oder Re-routing
- Größere Händler praktizieren vermehrt Geoblocking
- 12 % der Einzelhändler berichten von territorialen Beschränkungen durch Hersteller/Lieferanten (DE: 15 %)
- Großteil des Geoblocking aufgrund von einseitiger Entscheidung der Einzelhändler
- Hinweise auf kartellrechtlich problematische Vereinbarungen

# Arten von Beschränkungen (Digitaler Inhalte)

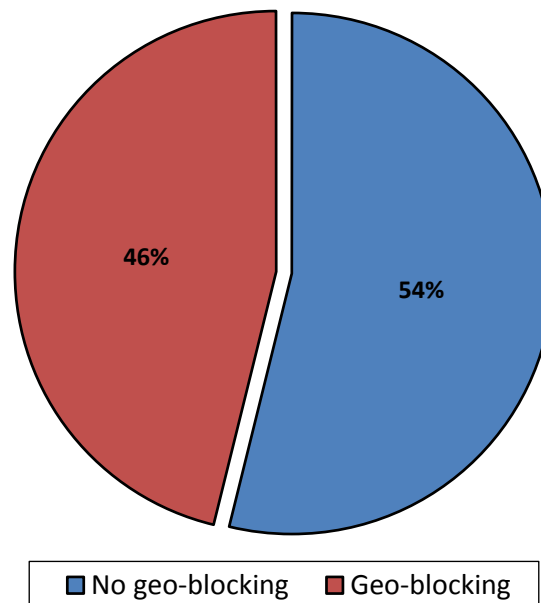
- EuGH, Verbundene Rechtssachen C-403/08 und C-429/08, Murphy, Paragraph 139:

"Eine Vereinbarung, die darauf abzielen würde, die Abschottung nationaler Märkte wiederherzustellen, könnte geeignet sein, dem **Ziel des Vertrags entgegenzuwirken, die Integration dieser Märkte durch die Schaffung eines einheitlichen Marktes zu verwirklichen**. So sind Verträge, durch die nationale Märkte nach den nationalen Grenzen abgeschottet werden sollen oder durch die die gegenseitige Durchdringung der nationalen Märkte erschwert wird, grundsätzlich als Vereinbarungen anzusehen, die eine Beschränkung des Wettbewerbs im Sinne des Art. 101 Abs. 1 AEUV bezwecken ."

# Geoblocking (Digitale Inhalte)

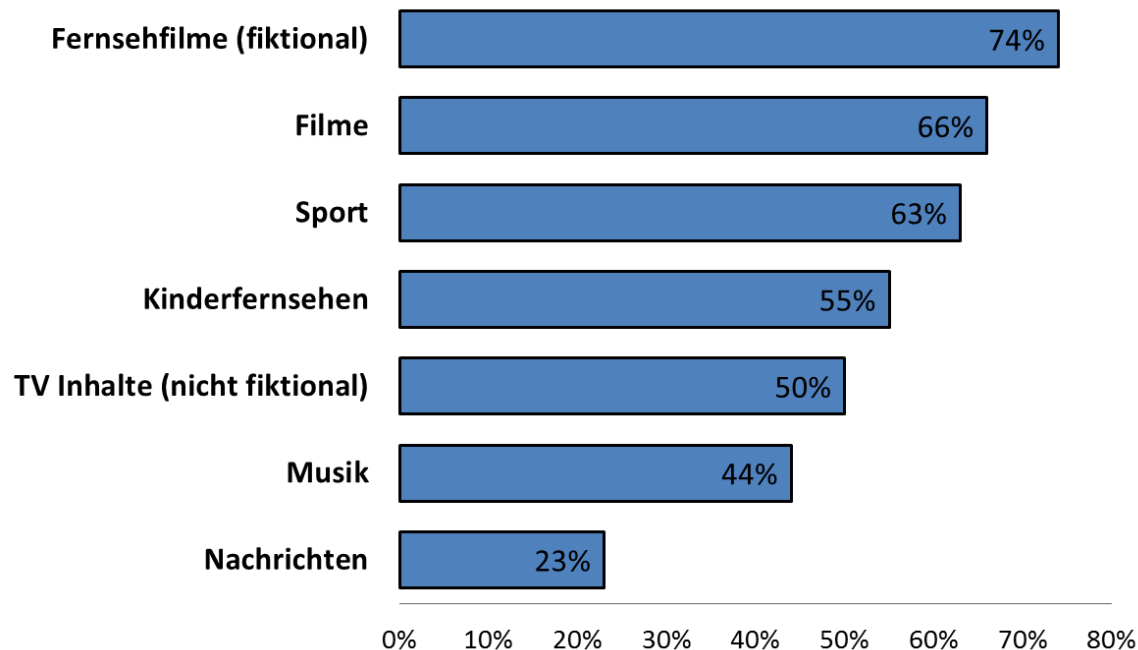


# Geoblocking (Italien)



# Geoblocking (Digitale Inhalte)

Anteil der Verträge, die Geoblocking erfordern, per Kategorie – Durchschnitt aller Befragten – EU 28 ("Issues paper on geo-blocking practices")





# Vorläufige Ergebnisse – Digitale Inhalte

- 68 % der Anbieter digitaler Inhalte praktizieren Geoblocking
- Großteil des Geoblocking (59 %) vertraglich erforderlich aufgrund von Lizenzbeschränkungen
- Signifikante Unterschiede bei Mitgliedstaaten, unterschiedlichen Inhalten und Geschäftsmodellen
- Einzelfallprüfung beschränkender Lizenzvereinbarungen erforderlich

# EU Kartellrecht und Gebietsschutz

- Markenrecht: EuGH, 56 and 58/64, Consten & Grundig
- Sortenschutzrechte: EuGH, 258/78, Nungesser
- Patente: Artikel 4(2)(b) Technologie GVO
- Urheberrecht: EuGH, C-403/08 and C-429/08, Murphy



# Paket zum Digitalen Binnenmarkt vom 25. Mai 2016

- VO über Maßnahmen gegen ungerechtfertigtes Geoblocking und andere Formen der Diskriminierung
  - Verbot des Blockierens von Webseiten und des Re-routings ohne Einwilligung
  - Gleichbehandlung bei Verkauf ohne Lieferverpflichtung
  - keine Verpflichtung EU-weiter Zustellung
- VO über grenzüberschreitende Paketzustellung
- Aktualisierter Leitfaden über unlautere Geschäftspraktiken (RL 2005/29/EC)
- Mitteilung und Arbeitspapier zur Behandlung von Online-Plattformen

# Zeitplan Sektoruntersuchung

- ✓ *Einleitung der Sektoruntersuchung: Mai 2015*
- ✓ *Versenden von Auskunftsverlangen: seit Juni 2015*
- ✓ *Veröffentlichung Issues Paper: März 2016*
  
- *Vorläufiger Bericht: 2016*
- *Im Anschluss: öffentliche Konsultation*
- *Abschlussbericht: 1Q 2017*